

Protokollbericht von der *Jahreshauptversammlung 2022* des
Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands, gegr. 1906
am Samstag, 18.Juni2022, Beginn 17Uhr00 im Nebenzimmer des Restaurant
„Goldener Löwe“ Hauptstr. 14, 15907 Lübben/Spreewald
Versammlungsleiter: 1.Vors. Bernd Fritsch
Protokollführer: Franz Ries
Beginn: 17Uhr25

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung, Mitgliederbewegung, Totenehrung, Posteingänge u Grußworte,
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der JHV 2019 in Böbrach
- Top 3a Jahresberichte der Gruppen West, Süd und Ost
- 3b ... des Zuchtwartes, 1.Vorsitzender und Kassier
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- Top 5 Wahl aller Vorstandsämter
- Top 6 HSS 2022 Huhntauben-Weltausstellung in Straßkirchen vorgezogen auf 19.
bis 23.Okt.22;
SS Nationale Bundessiegerschau 2022 in Leipzig, Messe v. 2.-4.Dez.22
HSS 2023 Lipsia und VDT-Schau Leipzig, Messe 1.-3.Dez..23
HSS 2024, 6.Bayerische Huhntaubenschau in Straßkirchen 26.-27.Okt.24
- Top 7 Sommertagung mit JHV 2023 und für 2024 werden Ausrichter gesucht
- Top 8 Verschiedenes, Jungtierbesprechung des Clubs 2022, Anträge und Wünsche
- Top 9 Schlusswort 2. Vorsitzender

zu P1.: Um 17Uhr25 eröffnete 1.Vorsitzender Bernd Fritsch im gleichen Lokal wie zur Sommertagung 2016 in Lübben im Spreewald bei der Anwesenheit von 12 Mitgliedern, nach 3 Jahren Pandemie-bedingter Pause, die JHV 2022. Ihr Nichterscheinen haben die Mitglieder Finkernagel, Wintersberger, G. Minkwitz, Spillmann, Theissen, Soroka, Ch. Kretschmer, Vogt, Kreklov, Kläden, Voß, Paul, M. Mayer, Dietrich und Laas entschuldigt.

Die Einladung zu dieser Sommertagung mit der Tagesordnung kam am 27.März zum Versand mit der Post. Der Vors. verlas die TOP, wozu die Anwesenden keine Einwände erhoben.

Totengedenken: Im Rückblick auf die Corona-bedingten Pause mußte in diesem Zeitraum von den Mitgliedern Werner Hanke (gest. 13.Nov.2019), Michael Seider (04.Dez.2020), Hilde Theissen, Adolf Kugler (15.Nov.2021), Josef Schüßlburner (03.Jan.2022), Hermann Müller (28.Feb.2022) und Friedbert Seifert (11.Mai2022) für immer Abschied genommen werden. Zu einer ehrenden Gedenkminute erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

zu P2.: Der Protokollbericht von der JHV 2019 am Sa 15.Juni19 in Böbrach, Bayerwald war auf unserer SV-Homepage eingestellt. Auf eine Verlesung desselben verzichteten die Anwesenden und erhoben keine Einwände zu der Niederschrift.

zu P3a.: Wie unter TOP 1 bereits namentlich erwähnt, mußte die Gruppe Süd von 4 Züchtern auf ihren letzten Erdenweg begleiten. Während des zurückliegenden Zeitraumes verließ Martin Strohofer unsere Gemeinschaft, PR Franz Nömmer wurde im Frühjahr 22 neu in unsere Mitgliederliste eingetragen, vermeldete der Vors. der Gr. Süd Franz Mitterer. Mit 4 Schreiben an die Mitglieder habe man in der Pandemie-bedingten Pause Kontakt mit der Basis aufrecht gehalten. Am 05.Sept.21 hielt die Gr. Süd ihre JHV 2021 in Gasthaus Pauliwirt zu Neuhäusl ab – leider erschienen hier nur 12 Mitglieder. Die 6.Jungtierbesprechung auf HV-Ebene richtete die südl. Untergruppierung am 02.Okt.21 in der Halle des Kleintierzuchtvereines in Neumarkt-Sankt Veit aus. „Edel, rassig, elegant – Malteser“ verfaßte Franz Mitterer einen Bericht über unsere gefiederten Freunde, der in den Fachzeitschriften *Geflügelzeitung* und *Kleintierzucht* (Österreich) veröffentlicht wurde. Mit „vielen Dank“ an den Organisator beendete der Gr.Vors. seine Ausführungen und zollte damit Anerkennung für die viele Arbeit, die eine Ausrichtung einer Sommertagung erfordere.

Die bereits mehrmals erwähnte Corona-Pandemie beeinflusste das Vereinsgeschehen, fortschreitendes Alter sowie weite Anreise verbunden mit hohen Spritkosten vermindere die Aktivitäten unserer Züchter, begann der GrVors. (Ost) Karl Eulitz seinen Rückblick. Die JTB auf HV-Ebene kam 26.Sept.20 in Altsattel mit 21 Züchtern in unserer Gruppe zur Durchführung, angeschlossen war auch unsere JHV 2020. Die PR Nömmer und Kretschmer bewerteten 103 Malteser auf der HSS 2019(mit GSS Ost) auf der Leipziger Messe. Die SS2022 der Gruppe Ost wird am 19.+20.Nov.22 in Lommatzsch der dortigen Vereinsschau angeschlossen.

zu P3b.: Mit einer Jungtierbesprechung auf HV-Ebene am 02.Okt.21 sann man sich das Ende der Pandemie herbei. Zum gemeinsamen Herbst-Event in Neumarkt-Sankt Veit wurden 75 Malteserjunge gemeldet und in die Käfige gestellt. Die PR Kreutmair, Nömmer, Sattlecker und Heiko Laaß (PV Thüringen) nahmen die Bewertung vor. Claus Berger vermeldete die Vorzüge, Wünsche und Mängel der vielfach vorgestellten Jungen in 8 Farben sowie von 8 Einzeltieren in seltenen 6 Farbschlägen. In den letzten 5 Schausaisonen seien Förderpreise auf die „Roten“ bei der JTB ausgelobt worden. Die Qualität habe sich hier stabilisiert, nun schlage der Zuchtwart vor, sich den selten gewordenen „Gehämmerten“ mehr zu widmen. Die Hoffnung auf Erleichterung für Gesellschaft und Kommunikation in unserem Genre (HSS) wurden durch steigende Infektionzahlen und dem Wiederauftritt der Vogelgrippe Mitte Nov.21 wieder zu nichte gemacht.

Auf die JTB 2020 in Altsattel solle im Detail nicht mehr eingegangen werden, da deren Aktualität verstrichen sei – äußerte der 1.Vors. am Anfang seines Rückblick's,. Des weiteren bedauerte er mangelnde Schreiben durch den HV-Vorstand an die Mitglieder wegen fehlender Themen, die durch die Pandemie verursachte Inaktivität im Vereinsgeschehen begründet sei. Wegen beruflicher Belastung kam Bernd Fritsch zu dem Entschluß seine Funktion als 1.Vors. abzugeben. In der gestrigen Vorstand-

sitzung im gleichen Raume habe man eine mögliche Besetzung der Vorstandschaft diskutiert und einen Wahlvorschlag ausgearbeitet.

6 Positionen bei den Einnahmen (überwiegend Beiträge aus den einzelnen Gruppen) weise der Kassenbericht von 2020 bis zum 17.Juni2022 aus – 11 Positionen seien bei den Ausgaben (Beitrag an den VDT, Urkunden, Bänder, Domain der SV-Homepage, etc.) gebucht worden. Wegen dem Ableben des Kassiers der GrWest, Hermann Müller Ende Feb.22, können von deren Bankverbindung derzeit keine Geldgeschäfte getätigt werden – so sei deren Jahresbeitrag für 2022 noch offen, berichtete der Kassier Andreas Minkwitz.

zu P4.: Die obligatorische Kassenprüfung wurde von den Revisoren Roland Eichhorn und Ralf Scholz im Tagungslokal „Goldener Löwe“ am Fr. 17.Juni um 18Uhr vorge-nommen. Die nummerierten Belege und das Kassenbuch weise eine einwandfreie Führung auf. Den Bericht erstattende Roland Eichhorn, empfahl den Anwesenden Entlastung dem Kassier sowie der gesamten Vorstandschaft zu erteilen, dem sich die Versammelten einstimmig anschlossen.

zu P5.: Die Anwesenden bestimmten Karl Eulitz zum Wahlleiter, die Niederschrift der Neuwahl nahm Franz Ries vor. Wegen dem Rücktritt des 1.Vors. und dadurch ausgelösten Rochade der Funktionen nehme man eine völlige Neuwahl der Vorstandschaft vor. An den bisherigen und weiteren gültigen Wahlmodus wurde erinnert: 1.HV-Vorsitzender, Kassier und Internetbeauftragter (diesmal für 2 Jahre) sowie im jährlichen Wechsel 2.Vors., Schriftführer und Zuchtwart (diesmal für 1 Jahr). Zur Besetzung der aller vorgenannten Funktionen erklärten sich Mitglieder im Vorfeld der Vorstandssitzung am Fr. 17.Juni bereit. Der Kandidat für den 1. Vors. F. Mitterer machte vor dem Wahlgang klar, dass er sich nur für eine Wahl zur Verfügung stelle, wenn in der Folge zügig die 3 bestehenden Gruppen aufgelöst werden.

Dem Wahlprotokoll ist folgendes Ergebnis zuzunehmen:

1. Vorsitzender:	Franz Mitterer, Burgkirchen	11 ja, 1 Enthaltung;
2.Vorsitzender:	Matthias Theissen, Schwaigern	einstimmig;
Schriftführer:	Franz Ries, Hebertsfelden	einstimmig;
Zuchtwart:	Claus Berger, Rattenkirchen	11 ja, 1 Enthaltung
Kassier:	Andreas Minkwitz, Bischofswerda	einstimmig;
Internetbeauftragter:	Ralf Scholz, Twistringern	11 ja, 1 Enthaltung;
Beisitzer:	Bernd Fritsch, PL-Osiecznica	einstimmig;

Die Installation eines Beisitzers wurde von der Versammlung gewünscht. Zfr.

Matthias Theissen war nicht auf der JHV anwesend, er gab vorab mündlich seine Zusage, bei einer Wahl zum 2.Vorsitzenden, diese Funktion anzunehmen.

Den Dank der Anwesenden an den scheidenden 1.Vors. Bernd Fritsch sowie dem neu-gewählten 1.Vors. Franz Mitterer sprach Kassier A. Minkwitz aus und überreichte Beiden je eine Flasche edlen Tropfens. Wahlleiter Karl Eulitz bedankte sich für zü-

gig erfolgte Neuwahl, wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und übergab die Versammlungsleitung an den neuen Vorsitzenden.

zu P6.: Zu den in der Tagesordnung aufgelisteten, geplanten Schauen von 2022 bis 2024 mit getätigten PR-Zusagen erinnerte der scheidende 1.Vors. ohne Ergänzungen.

zu P7.: Anstelle einer Sommertagung soll ab 2023 die JHV gemeinsam mit der JTB im Frühherbst durchgeführt werden. Mehrere Standpunkte wurden bereits hierzu in Wortbeiträgen vorhergehender TOP geäußert. Ferner sei dem interessiertem Züchter vorrangiges Ziel (Malteser-)Tauben zu betrachten – touristische Ziele stehen an zweiter Stelle. Für das Jahr 2023 sei ein Austragungsort für die JTB mit JHV in der Region der derzeitigen Gruppe Süd, für 2024 in der derzeitigen Gruppe West. In der Abstimmung votierten die Anwesenden einstimmig für die neue Verfahrensweise.

zu P8.: Die JTB 2022 auf HV-Ebene richte die Gr. Ost am 24.+25.Sept. mit den PR Sass und Laaß wiederum in Lommatzsch aus. Wie bereits in TOP 3b angeregt, werde heuer der Förderpreis letztmalig für den roten Farbschlag ausgelobt, ab 2023 sollen die gehämmerten Farbschläge damit bedacht werden.

Zur JHV mit Vorstandswahlen des Verbandes Deutscher Taubenzüchter (VDT) am Sa. 02.Juli22 im Kur- und Kongreßhotel Pfiffelburg in 99510 Pfiffelbach (Thüringen) werde Zfr. Karl Eulitz als Vertreter unseres Sondervereines entsandt. Brisanz berge die vorgenannte Tagung, da der überwiegende Teil der bisherigen VDT-Vorstandschaft zurückgetreten und der finanzielle Abschluß der VDT-Schau 2019 noch nicht erfolgt sei.

Ehrungen von Seiten des VDT und unseres Clubs wurden für langjährige Mitglieder vorbereitet. Wegen der fortgeschrittenen abendlichen Stunde solle nun mit dem TOP 9 die JHV regulär beendet, das Abendessen eingenommen und anschließend die Urkunden sowie Ehrennadeln überreicht werden. Lothar Hilgenfeld, Erich Schrözlmaier Josef Kreutmaier und Claus Berger (anwesend) erhielten die Clubnadel in Gold, derer in Silber: Alfons Brechhuber und Karl-Heinz Lobmeier. Gunter Hillig (anwesend) und Martin Mayer wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die VDT-Nadel in Gold wurden die Zfr. Günther Greulich und Matthias Theissen zu gesprochen, der in Silber den Zfr. Karl Eulitz (anwesend) und Ottmar Paul. Den Anwesenden wurde je eine Ehrennadel ans Revers geheftet sowie eine Urkunde überreicht. Die Dokumente für die Nichtanwesenden wurden den Gruppenvorsitzenden übergeben, die dann bei einer ihrer Gruppenszusammenkünfte den Ehrenakt vornehmen.

zu P9.: Der neugewählte Vorsitzende Franz Mitterer rief zur Beschickung sowie dem Besuch der HSS22 auf der Huhntauben-Weltausstellung im bay. Straßkirchen auf, wünschte eine gute Zusammenarbeit aller Mitglieder mit den Aufgabenträgern in der neuen Vereinsstruktur und schloß mit einem Dank fürs Kommen die JHV 2022.

Ende: 19Uhr45

Verfasser:

1.Vorsitzender

Franz Ries, Schriftführer

Franz Mitterer,